

Die Kodes der Verhaltenskategorien¹ (sog. BCC – Bahaviorial Category Codes)

<u>Kode</u>	<u>Stichwort</u>	<u>Allgemeine Beschreibung der Kategorie</u>
A	Articulation	Mit anderen interagieren (verbal oder non-verbal); ohne offensichtliche andere Aktivität
B	Borderline	Sozial mit einbezogen sein, aber auf passive Weise
C	Cool/Kalt	Sozial nicht miteinbezogen sein, in sich gekehrt
D	Doing for self	Selbstpflege
E	Expression/ Selbstaussdruck	Mit einer kreativen Tätigkeit beschäftigt sein
F	Food/essen	Essen und Trinken
G	Going back	Erinnerungen pflegen und haben
I	Intellectual	Aktivität, die sich auf intellektuellen Fähigkeiten bezieht
J	Joints/Gelenk	An einer sportlichen/gymnast. Übung teilnehmen
K	Kum&Go/ Kommen/Gehen	Unabhängiges Gehen, Stehen oder Fortbewegen
L	Leisure	Freizeitaktivitäten wie Handarbeiten, Fernsehen
N	Nod, Land of/ Schliefchen	Schlafen oder Dösen
O	Objects	sich mit Objekten beschäftigen wie Puppen
P	Physical Care/ Körperpflege	Praktische, physische oder personale Pflege
R	Religion	An einer religiösen Aktivität teilnehmen
S	Sex	Tätigkeit mit explizit sexuellen Selbstaussdruck
T	Timalation/ Basale Stimulat.	Beschäftigung mit sinnlicher Wahrnehmung
U	Unresponded to/	Kommunizieren ohne Antwort, Stress ohne offensichtliche Ursache
V	Vocational	Arbeit oder arbeitsähnliche Tätigkeit
W	Withstanding/ Aushalten	Repetitive Selbststimulation
X	X-cretion/	Ausscheidung
Y	Yourself/ Halluzination	Mit sich selber oder einer imaginären Person sprechen
Z	Nulloption	Verhalten, das in keine Kategorie passt

¹ Informationen entnommen aus dem unveröffentlichten DCM-Handbuch

Die Skala des Wohlergehens²

(sogenannte ME Werte)

+ 5	außerordentliches Wohlbefinden- etwas besseres ist kaum vorstellbar; sehr hoher Ausdruck von Beteiligung, Selbstaussdruck oder sozialer Interaktion
+ 3	erhebliche Anzeichen des Wohlergehens; z. B. in Bezug auf Beteiligung, Interaktion oder Aufnahme von Sozialaktionen
+ 1	der/die Beobachtete wird mit der gegenwärtigen Situation ganz gut fertig; gelegentliche Kontakte zu anderen gegeben; Zeichen des Unwohlseins nicht vorhanden
- 1	leichtes Unwohlsein sichtbar; z.B. Langeweile, Rastlosigkeit oder Frustration
- 3	beträchtliche Anzeichen von Unwohlsein; z.B. Traurigkeit, Angst oder nachhaltiger Ärger; allmähliches Abstürzen in Apathie und Rückzug; anhaltende Vernachlässigung über eine halbe Stunde hinaus
- 5	Extreme (erhebliche) Zustände von Apathie, Rückzug, Wut , Trauer oder Verzweiflung; anhaltende Vernachlässigung für mehr als eine Stunde

² Informationen entnommen auf dem unveröffentlichtem DCM-Handbuch